# Subject: positive Langzeitberichte über Minox Posted by alpentoni on Sun, 04 Jun 2006 06:41:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hi an alle Minox-Anwender

Also wenn ich mir das Forum so durchlese, sehe ich ca. 80% negativ Schlagzeilen und 20 % Erfolgsmeldungen.

Eigentlich ist das auch klar, dass eher Leute hier posten bei denen Minox nicht wirkt bzw.

Probleme in einer kurz oder mittelfristigen Phase posten. Um Rat zu holen.

Aber ich brauche mal einen kleinen Motivationsschub!!!!!

Also Leute postet hier mal eure positiven langfristigen Erfahrungsberichte mit Minox (eventuell könnt ihr dabei auch eure zwichenzeitlichen Downs einbauen und wie sie sich ausgewirkt haben und wie die Haarstruktur heute beschaffen ist.)

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by yellow on Sun, 04 Jun 2006 08:45:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Fast schon ein Minox-Wunder kannst du dir hier anschauen (allerdings in Kombination mit Finasterid, daher eher ein "Minox+Finasterid-Wunder"):

http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/2307/9067d72c0de5bda8 025e2e7a3bda9313/

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by login on Sun, 04 Jun 2006 10:48:48 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

yellow schrieb am Son, 04 Juni 2006 10:45Fast schon ein Minox-Wunder kannst du dir hier anschauen (allerdings in Kombination mit Finasterid, daher eher ein "Minox+Finasterid-Wunder"): http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/2307/9067d72c0de5bda8 025e2e7a3bda9313/

Hi,

Kaya hat aber erzählt , das sich sein Status im Moment wieder etwas verschlächtert . Tv Total hat ja auch super Erfolg , aber er erzählt , genau wie Kaya , das es im Moment etwas bergab geht . Es gibt hier wirklich kaum einen Bericht , wo jemand seinen verbesserten Status über mehrere Jahre halten konnte . Naja , vieleicht ist es bei Minox wirklich so , das es höhen und tiefen gibt , und das nach einer Verbesserung , eine Verschlechterung folgt und danach wieder eine Verbesserung .

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by glockenspiel on Sun, 04 Jun 2006 10:51:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

login schrieb am Son, 04 Juni 2006 12:48 yellow schrieb am Son, 04 Juni 2006 10:45 Fast schon ein Minox-Wunder kannst du dir hier anschauen (allerdings in Kombination mit Finasterid, daher eher ein "Minox+Finasterid-Wunder"):

http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/2307/9067d72c0de5bda8 025e2e7a3bda9313/

### Hi,

Kaya hat aber erzählt , das sich sein Status im Moment wieder etwas verschlächtert . Tv Total hat ja auch super Erfolg , aber er erzählt , genau wie Kaya , das es im Moment etwas bergab geht . Es gibt hier wirklich kaum einen Bericht , wo jemand seinen verbesserten Status über mehrere Jahre halten konnte . Naja , vieleicht ist es bei Minox wirklich so , das es höhen und tiefen gibt , und das nach einer Verbesserung , eine Verschlechterung folgt und danach wieder eine Verbesserung .

eben...das problem an dem ganzen ist, wenn man mit fin+minox loslegt, geht man sozusagen "aufs ganze"...denn was kommt danach?

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by Foxi on Sun, 04 Jun 2006 10:56:00 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bei mir hat Minox am Anfang alles enorm verschlechtert dann drehte sich das ganze und hatte wieder kräftige Gesunde Haare war richtig gut gelaunt!

Und jetzt wieder blanker Horror schlimmer als nach all den fin Jahren ich hoffe es gibt auch wieder ein Bergauf!

Momentan scheinen ja viele hier Haare zu lassen

Foxi

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by login on Sun, 04 Jun 2006 11:51:04 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

### Hi,

man könnte eventuell nacher noch auf Avo umsteigen . Ich nehme seid kurzem ja auch beides , aber das ich dann mein ganzes Pulver schon verschossen habe , macht mir auch ein bißchen Angst .

#### @Glocke:

Wenn ich das richtig verstanden habe , dann nimmst du nur Spiro topisch . Bist du mit der

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by glockenspiel on Sun, 04 Jun 2006 11:58:02 GMT View Forum Message <> Reply to Message

login schrieb am Son, 04 Juni 2006 13:51 Hi ,

man könnte eventuell nacher noch auf Avo umsteigen .

Ich nehme seid kurzem ja auch beides , aber das ich dann mein ganzes Pulver schon verschossen habe , macht mir auch ein bißchen Angst .

#### @Glocke:

Wenn ich das richtig verstanden habe , dann nimmst du nur Spiro topisch . Bist du mit der Wirkung zufrieden ? Wie ist denn dein gegenwärtiger Status ?

# hallo,

ich nehme nicht nur spiro topisch, es ist ein teil...ich nehme u.a. sophora, meltaonin (top.), ev. bald wieder minox, oder adenosine

status: nach 6 monaten geringe verbesserung am wirbel, nichts signifikantes...mich wundert es, wie jemand mit spiro topisch wirklichen erfolg erzielen konnte

ich habe leider eine zeit lange zu viel ausprobiert und mixe noch etwas in den mitteln herum, deswegen ist meine aussagekraft dazu nicht so stark; ausser bei spiro, das habe ich durchgezogen

lg

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by Gast on Sun, 04 Jun 2006 11:59:52 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

glockenspiel schrieb am Son, 04 Juni 2006 13:58

mich wundert es, wie jemand mit spiro topisch wirklichen erfolg erzielen konnte

SO SO...

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by glockenspiel on Sun, 04 Jun 2006 12:05:07 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

sancho pansa schrieb am Son, 04 Juni 2006 13:59glockenspiel schrieb am Son, 04 Juni 2006 13:58

mich wundert es, wie jemand mit spiro topisch wirklichen erfolg erzielen konnte

SO SO...

also alleine sancho

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by yellow on Sun, 04 Jun 2006 12:17:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zu Finasterid gibt es ja die Fünfjahresstudie, die zeigt, dass sich der Haarstatus in den ersten ein bis zwei Jahren verbessert, dann aber wieder schlechter wird.

Zu Minoxidil gibt es meines Wissens eine Zweijahresstudie (allerdings habe ich sie nicht vorliegen, ist irgendwo noch auf meinem alten PC, der schon lange außer Betrieb ist) dort zeigt sich, glaube ich, eine Verbesserung mit Maximum um den sechsten Monat, dann wurde es wieder schlechter.

Ausgehend vom Haarstatus vor Behandlungsbegin sind damit beide Mittel über längere Zeit effektiv, wenn man einen Stopp oder eine Verlangsamung der Alopezie als Ziel hat. Eine konstante Verbesserung des Haarbildes ist aber nicht zu erwarten. Auch sind die Verbesserungen zwar objektiv messbar, subjektiv zufrieden sind viele Anwender dennoch nicht. Die Verbesserungen sind eben nur moderat.

Wenn man aber nicht jedem verlorenen Haar nachweint und als Behandlungsziel den Stopp oder die Verlangsamung hat, kann man durchaus mit diesen Mitteln zufrieden sein. Ich jedenfalls konnte mit Finasterid die mir drohende frühe Vollglatze recht gut verhindern und

sie zumindest aus meinem dritten Lebensjahrzehnt ins frühestens nächste Jahrzehnt verschieben.

Gruß yellow

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by glockenspiel on Sun, 04 Jun 2006 12:19:19 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

"eine Verbesserung mit Maximum um den sechsten Monat"

ja, so habe ich das auch im kopf...

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by hairfighter on Sun, 04 Jun 2006 12:26:26 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mit Minox bin ich gespannt, der eine erzählt das der andere wieder das.

Ich finde, jeder solle es selber testen und dann beurteilen.

Ich bin jetzt dabei

2Tag;Ich meine, man kann schon Neuwuchs feststellen

Also ich habe jetzt von diversen Apothekern gehört, dass sie nur positives von Minox von den Kunden hören, die es benutzen.

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by tino on Sun, 04 Jun 2006 13:08:40 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Kaya hat aber erzählt , das sich sein Status im Moment wieder etwas verschlächtert . Tv Total hat ja auch super Erfolg , aber er erzählt , genau wie Kaya , das es im Moment etwas bergab geht

Tja wir haben Sommer!Die absinkende Anagenhaarate ist schon fast vor dem Finale im September.Noch 4 Monate

Im März hat man die meisten Haare, und bis September fallen sie immer mehr aus.

Da hilft kein Minox,das geht nur mit Melatonin,Antioxidantien und Minox.

Subject: Re: "Zu Minoxidil gibt es meines Wissens eine Zweijahresstudie" Eine zweijahrsstudie,u ei

Posted by tino on Sun, 04 Jun 2006 13:10:19 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ne 5 Jahresstudie (ot)

Subject: Re: "Zu Minoxidil gibt es meines Wissens eine Zweijahresstudie" Eine zweijahrsstudie,u ei

Posted by yellow on Sun, 04 Jun 2006 13:19:03 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

kenn ich nicht, darfst sie aber gerne verlinken oder mir zukommen lassen.

Subject: Re: "Zu Minoxidil gibt es meines Wissens eine Zweijahresstudie" Eine zweijahrsstudie,u ei

Posted by glockenspiel on Sun, 04 Jun 2006 13:19:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

bitte gleich öffentlich...

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by kaya on Sun, 04 Jun 2006 13:20:30 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

tino schrieb am Son, 04 Juni 2006 15:08Kaya hat aber erzählt , das sich sein Status im Moment wieder etwas verschlächtert . Tv Total hat ja auch super Erfolg , aber er erzählt , genau wie Kaya , das es im Moment etwas bergab geht

Tja wir haben Sommer!Die absinkende Anagenhaarate ist schon fast vor dem Finale im September.Noch 4 Monate

Im März hat man die meisten Haare, und bis September fallen sie immer mehr aus.

Da hilft kein Minox, das geht nur mit Melatonin, Antioxidantien und Minox.

nehm ich doch schon seit monaten. es mag alles für den erfolg mitverantwortlich sein, aber zur zeit fallen trotzdem viele haare aus, auch sehr viele neugewachsene...aber das mag viele gründe ich versuche das langfristig zu sehn...außerdem stimmt es mich zuversichtlich, dass sich an der frontalen haarlinie weiterhin flaum in terminalhaar wandelt

Subject: Re: "Zu Minoxidil gibt es meines Wissens eine Zweijahresstudie" Eine zweijahrsstudie,u ei

Posted by kaya on Sun, 04 Jun 2006 13:22:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ich habe sie meine ich auch mal gesehn und im detail hieß es dazu, dass es einige responder gab, bei denen auch nach fuenf jahren die haircounts noch zunahmen, wenn ich mich richtig erinnere.

Dage 6 of 12 Concreted from Heavy [5] Allgemained Forum

Subject: Re: "Zu Minoxidil gibt es meines Wissens eine Zweijahresstudie" Eine zweijahrsstudie,u ei

Posted by tino on Sun, 04 Jun 2006 13:23:12 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich habe nur das unten. Med Tech hat es in den Wiki gestellt. Keine Ahnung ob das der Volltext ist

Med Tech....ist das der volle Text?

"However, some patients receiving long-term treatment with topical minoxidil continued to have an increase in nonvellus target area counts at 4 1/2 to 5 years beyond their 1-year counts"

Na ja ein paar hatten über länger auch noch messbaren Erfolg,..so wie ich das beim überfliegen verstanden habe.Passt zu meiner These...die das Responding(e.v sogar sehr langes responding),von der individuellen Körperchemie abhängt.

Glauben tue ich das es bei einigen Lucky ones sehr lange wirken kann.

http://www.anagen.net/m14.htm

Subject: Re: "Zu Minoxidil gibt es meines Wissens eine Zweijahresstudie" Eine zweijahrsstudie,u ei

Posted by Dark on Sun, 04 Jun 2006 20:15:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ich hab ja minox über ein jahr genommen und muss sagen, dass ich anfangs auch eine subjektive verbesserung festgestellt habe, so nach 14 monaten aber wieder unzufrieden war und es abgesetzt habe! will nun wieder zusätzlich zu fin (bereits 6 monate) mit minox anfangen! gibt es evtl auch leute bei denen fin über jahrzehnte hilft? mit minox dürfte ich ja nix kaputt machen können ... stimmt es dass fin die haut altern lässt oder so? hab nämlich schon längere zeit ziemliche augenringe (ich denke mal in erster linie durch wenigen schlaf bedingt) ... kann fin sowas beschleunigen oder hervorrufen? oder hab ich das evtl mit dht verwechselt? naja ich nehm auch schon seit über nem jahr schilddrüsentabletten gegen meine unterfunktion ein, hab beim letzten mal blutabnehmen aber immer noch ne leichte unterfunktion gehabt, bei den vorigen tests hab ich nämlich in der früh vor der untersuchung ne tablette geschluckt gehabt, hat wohl das ergebnis verfälscht! hab auch gehört man kann bei sd uf eisenmangel oder sonstwas haben! mir fehlen bestimmt ein paar vitamine oder so weil ich auch immer müde und schlapp bin! mein arzt meint aber man kann an der anzahl der roten blutkörperchen sehen ob jemand zu wenig eisen hat und bei mir wäre das ausgeschlossen! hab schon überlegt ob ich mir nems hole aber die sind auch so teuer und nun nehm ich dann schon fin, minox und tabletten gegen die sd uf und dann noch nems! puh für nen armen studenten zu teuer! wobei ja ne überdosierung an eisen etc auch schlecht sein kann! weiß echt nicht mehr was ich machen soll!

Subject: Re: "Zu Minoxidil gibt es meines Wissens eine Zweijahresstudie" Eine zweijahrsstudie,u ei

Posted by tino on Sun, 04 Jun 2006 20:40:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

"arzt meint aber man kann an der anzahl der roten blutkörperchen sehen ob jemand zu wenig eisen hat und bei mir wäre das ausgeschlossen"

So ein Quatsch!Sicher das der Arzt war????

....oder der belügt dich..?

"gibt es evtl auch leute bei denen fin über jahrzehnte hilft?"

Hihi,..sonst noch Wünsche:-)?

Subject: Re: "Zu Minoxidil gibt es meines Wissens eine Zweijahresstudie" Eine zweijahrsstudie,u ei

Posted by Angie65 on Sun, 04 Jun 2006 20:48:52 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Dark schrieb am Son, 04 Juni 2006 22:15 weiß echt nicht mehr was ich machen soll!

Am besten vielleicht erst mal den Arzt wechseln. Ich hab ja nicht allzuviel Ahnung, aber wenn man bei Dir schonmal sicher eine UF diagnostiziert hat, solltest Du Dir dringend einen Arzt suchen, der Dich vernünftig einstellt, so dass Du nicht mehr in UF bist. Er hätte Dir sagen müssen, dass Du am Tag der Blutentnahme keine Hormone nehmen darfst. Und Eisen sollte man tatsächlich im Auge behalten. Das sollte aber ein guter Arzt auch von selber vernünftig angehen.

Was Tino damit meint, weiß ich jetzt auch nicht genau. Kann Dir aber sicher jemand hier genauer erklären. Man braucht wohl mehr als einen Wert, um über den Eisenstatus informiert zu sein. Auf jeden Fall aber Ferritin . Hast Du den Wert ?

Lg

Subject: Re: "Zu Minoxidil gibt es meines Wissens eine Zweijahresstudie" Eine zweijahrsstudie,u ei

Posted by tino on Sun, 04 Jun 2006 20:54:18 GMT

Man braucht wohl mehr als einen Wert, um über den Eisenstatus informiert zu sein. Auf jeden Fall aber Ferritin . Hast Du den Wert ?

Hey Angie,...der meinte wohl das der Arzt ihm gesagt hat das der Eisenwert ok seien muss,wenn die Anzahl der Eryrtozyten ok ist,also wenn er nicht anämisch ist.Das ist fast schon kriminell,..d.h auf Deutsch das dem Arzt der mögliche Eisen,oder Ferritinmangel(Speicher),wurscht ist,wenn der Junge keine Blutarmut hat.

Man muss keine Blutarmut haben um einen Eisenmangel oder Ferritindefizit zu haben.

Subject: muss strike was zu sagen...

Posted by kkoo on Sun, 04 Jun 2006 23:17:03 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

muss strike was zu sagen..., wer sonst?

Subject: Re: muss strike was zu sagen...

Posted by Dark on Sun, 04 Jun 2006 23:52:36 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ne hab keinen ferritinwert ... aber der hat das so gesagt mit den roten blutkörperchen ... habe jetzt stärkere sd tabletten gekriegt (von thyronajod 75 auf 100) und soll zur nachuntersuchung wenn die schachtel leer ist! wie ist das eigentlich genau mit dem wirkstoff, wie lange hält der im körper an? ich meine wenn ich die sd tabletten morgens einnehme und am nächsten tag zur untersuchung gehe, ist die wirkung dann soweit verschwunden, dass nach wie vor ne uf diagnostiziert wird, obwohl das durch die einnahme ausgeglichen wird oder ist die halbwertszeit da länger? kann sich fin irgendwie negativ auf den sd wert auswirken oder so? wie kriege ich meinen arzt dazu, dass er die werte mittestet, die kosten wahrscheinlich alle extra und werden von der krankenkasse nicht übernommen

sollte ich nen eisenmangel haben oder auch irgendeinen anderen mangel woher weiß ich dann die richtige dosierung? wenn man zu viel eisen hat wird zink nicht so gut aufgenommen usw ... oder soll ich mir einfach ne rundumversorgung nems reinpumpen (vielleicht nimmt sich der körper dann genau das was er braucht und scheidet das überflüssige aus ) ... ja ich weiß ein haufen dummer fragen, aber ich kenne mich da halt nicht so aus, nicht dass mein körper am ende komplett eisenverseucht ist und andere mineralstoffe etc nicht mehr aufnimmt, was ja auch wieder schlecht wäre!

wie ist das eigentlich mit dem eisenmangel? kann der körper einfach nicht genug eisen aufnehmen, oder liegt das an der ernährung? wenn der körper nicht genug aufnehmen kann, so wird eine vermehrte zufuhr auch keine besserung bringen! und was ist mit all den anderen sachen wie zink, selen oder sonstigen mängeln, die kann ich ja schwerlich alle beim arzt durchchecken lassen! wenn ich ihn auf meinen ha und meine müdigkeit anspreche sagt er

müdigkeit kommt von der uf und beim ha wird er wohl sofort auf seine glatze zeigen und von aga reden! können vitaminmängel im allgemeinen auch zu ha führen?

ich weiß das sind ne menge fragen und schonmal danke im voraus

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by Foxi on Mon, 05 Jun 2006 03:59:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Sagt mal habt ihr mit Minox kein schwammiges Gesicht und stärkere Tränensäcke bekommen?

Morgens ist das bei mir schon ziemlich krass! Mopsgesicht oder kann das die Fin erhöhung bewirken? 2x1,25mg

Foxi

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by login on Mon, 05 Jun 2006 08:17:33 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Foxi schrieb am Mon, 05 Juni 2006 05:59Sagt mal habt ihr mit Minox kein schwammiges Gesicht und

stärkere Tränensäcke bekommen?

Morgens ist das bei mir schon ziemlich krass! Mopsgesicht oder kann das die Fin erhöhung bewirken? 2x1,25mg

Foxi

Hi.

also das mit dem geschwollenem Gesicht, habe ich nicht.

Allerdings bekomm ich manchmal , kurz nach dem Auftragen , etwas gerötete Augen . Dann habe ich da einen leichten Druck drauf . Das geht dann aber recht schnell wieder weg und es kommt auch nicht so oft vor .

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by Haariges on Mon, 05 Jun 2006 12:42:00 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

1,25 mg Finasterid und das gleich zwei mal am Tag also 2,5 gramm sind eigentlich die 2,5 fache Menge des empfohlenen. Ich selbst mag nicht ausreichend informiert sein nehme aber nur 1 mg

und das seit der Einführung vor 10 Jahren. Im Gegensatz zu anderen Postings hat sich mein Haarvolumen absolut positiv stabilisiert.

Zu deinem anderen Problem empfehle ich mal 4 Wochen kein Alkohol und mindestens 4 I Wasser am Tag trinken dann geht das auch mit dem Gesicht besser.

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by Foxi on Mon, 05 Jun 2006 13:24:56 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

# @Haariges

Fin hat mir auch 6-7 Jahre gut geholfen und meinen Status Positiv gehalten! mit höhen und tiefen dazwischen!

Hab nur verdoppelt weil mir Minox einiges geraubt hat!

Werd auch wieder auf 1,25mg zurück gehn wenn sich die Lage wieder stabilisiert-gebessert hat!

Alkohol trink ich eigentlich so gut wie gar nicht!

Im Gesicht komm ich mir schon viel stärker vor, ob das von Minox kommt oder von Fin?

Minox soll ja aufschemmen blos andere haben das auch bei Fin gepostet mit mopsigen Gesicht!

War bei mir unter Fin ohne Minox auch, aber nicht so schlimm wie jetzt! Im laufe des Tages geht es aber meist wieder zurück

Trink zur Zeit viel Brennesseltee und Grünen Tee um das ganze zu lindern plus Wacholderbeeren sollen auch gut entwässern

Foxi

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by Flipper3030 on Mon, 05 Jun 2006 19:39:42 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Ich würde kein Minox mehr nehmen. In den Studien sieht man ja auch, dass es nach einem anfänglichen Hoch gleich wieder zurück geht nach 3 Monaten ungefähr. Mir hat es auch eher mehr gekostet als gebracht. Hatte es ca. 6 Monate genommen und noch nicht mal einen Anfangserfolg verbuchen können, wie ich ihn laut Studien erwartet hätte. Aber vielleicht gibts ja auch gute Responder

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by kaya on Mon, 05 Jun 2006 19:50:53 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Flipper3030 schrieb am Mon, 05 Juni 2006 21:39Ich würde kein Minox mehr nehmen. In den Studien sieht man ja auch, dass es nach einem anfänglichen Hoch gleich wieder zurück geht nach 3 Monaten ungefähr. Mir hat es auch eher mehr gekostet als gebracht. Hatte es ca. 6 Monate genommen und noch nicht mal einen Anfangserfolg verbuchen können, wie ich ihn laut Studien erwartet hätte. Aber vielleicht gibts ja auch gute Responder

ja ganz ganz vielleicht aber nur

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by hairfighter on Mon, 05 Jun 2006 19:54:39 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

@flipper

Man muss immer ein paar Daten zu den Probanden wissen.

Haarfarbe, Alter, Zeit des Haarausfalls usw.

Welcher Bereich ist betroffen etc.

Daher kann man solche Aussagen von dir nicht genau beurteilen und sie bringen einen auch nicht weiter.

Ich auf jeden Fall, bin gespannt wies bei mir wirkt.

Subject: Re: positive Langzeitberichte über Minox Posted by Haariges on Mon, 05 Jun 2006 19:58:44 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Es ist mit Sicherheit Interessant das es unterschiedliche Erfahrungsberichte dazu gibt. Ich kann bisher nur positives berichten. Hast Du einen Link zu der Studie welche bestätigt das die Wirkung nach 6 Monaten wieder egalisiert wird, oder ist dies nur deine Erfahrung?